



Demokratie beleben

Nur, wenn wir zusammenhelfen, bleibt unsere
Demokratie gesund.

Wie ist die Macht in einer Demokratie verteilt?

In unserem Artikel geht es um Gewaltentrennung. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, dann lesen Sie jetzt weiter!



In der Demokratie gibt es die Gewaltentrennung, die auch den Machtmissbrauch in der Politik verhindern soll und die Freiheit aller sichert. Was sind die drei Gewalten?

Legislative: Das ist das Parlament. Es beschließt Gesetze und kontrolliert die Regierung und die Verwaltung.

Exekutive: Regierung und Verwaltung. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Gesetze umgesetzt und befolgt werden.

Judikative: Die Gerichte. Sie entscheiden in Streitfällen und verurteilen jene, die Gesetze gebrochen haben.

Die Aufgaben sind so auf verschiedene staatliche Institutionen verteilt, dass jede Instanz die anderen kontrolliert.



So funktioniert's!

Das Parlament beschließt Gesetze und kontrolliert die Tätigkeit der Regierung. Die Regierung hat die Aufgabe, die Gesetze zu vollziehen.

Die Gerichte haben schließlich die Aufgabe, in Streitigkeiten über die Anwendung von Gesetzen und bei Vorliegen von Straftaten rechtliche Entscheidungen zu treffen.

Sind die Gewalten wirklich getrennt?

In Österreich ist die Trennung zwischen Exekutive und Legislative nicht streng. Die Abgeordneten des Parlaments werden gewählt. Die Mehrheit der Abgeordneten bestimmt, welche Gesetze beschlossen werden – die regierenden Parteien wollen also auch im Parlament die

Mehrheit haben. Weil das so ist, spricht man von einer zeitlichen Gewaltenteilung. Wir erkennen, dass das manchmal zu Problemen führen könnte. Weil sich die Gewalten gegenseitig beeinflussen könnten.

Auch in einer Demokratie braucht man Macht, um Entscheidungen umzusetzen, aber Macht kann auch ganz schnell gefährlich werden. Wir haben erkannt, dass jeder Mensch in einer bestimmten Situation Macht missbrauchen könnte und deshalb sollte man darauf ganz genau achten und sehr vorsichtig mit Macht umgehen.

Andjelina und Aleksia



Gerechtigkeit durch Rechte

Gesetze und Rechte sollen zu mehr Gerechtigkeit führen.



Eine gerechte Verteilung muss ausgemacht werden

Alle Menschen in einer Demokratie haben Rechte. Aber was genau sind Rechte? Rechte sagen uns, was wir tun und machen dürfen. Zum Beispiel haben alle das Recht auf Leben, medizinische Versorgung und Bildung.

Diese Rechte müssen geschützt und bewahrt werden. Um dies zu tun, werden in einer Gemeinschaft Gesetze und Richtlinien aufgestellt. Nicht alle haben die gleichen Bedürfnisse: Manche Personen benötigen etwas mehr Hilfe-

stellungen als andere. In einer gerechten Gesellschaft bekommen alle das, was sie brauchen. Die Gemeinschaft sollte darauf achten, dass die Personen, die mehr benötigen als andere, die nötigen Unterstützungen bekommen. In einer Demokratie ist Gerechtigkeit äußerst wichtig. Daher ist der Schutz und die Förderung von Menschen mit Benachteiligungen wichtig. Es ist eine Herausforderung herauszufinden, wer was braucht. Beim Beschließen von Gesetzen ist es

wichtig, dass die Abgeordneten auf Fairness und Gerechtigkeit achten.

Für eine Gemeinschaft ist es wesentlich, dass sich alle wohlfühlen und gerecht behandelt werden. Aus Solidarität zu anderen Menschen ist es wichtig, darauf zu achten, dass alle gleich behandelt werden. Das bedeutet aber auch, dass nicht alle dasselbe bekommen.

Angelo, Katharina, Kenan, Leonie und Nina



Fake News und die Konsequenzen

Fake News vermehren sich. Doch was sind die Konsequenzen davon und wie geht man mit ihnen um?



Nachrichten ohne soziale Medien sind heutzutage gar nicht mehr vorstellbar. Die Bürger:innen eines Landes erfahren so von politischen und alltagsrelevanten Themen. Das Internet hat neue Formen des Austausches zwischen Menschen hervorgebracht und so wird es nicht nur leichter, sich zu informieren und zu äußern, sondern das Internet erreicht auch viele Menschen. Man sollte aber auch nicht alles glauben, was man liest und sich besser informieren.

Für uns sind es gute Informationen, wenn sie kurz, direkt, ehrlich und wichtig sind. Wenn Nachrichten nicht echt sind, werden die Kon-

sequenzen aufgrund schneller Verbreitung sehr groß sein. Falschinformationen können im schlimmsten Fall dazu führen, dass Personen oder Gruppen ausgeschlossen werden und das ist eine große Gefahr für unsere Demokratie. Warum gibt es Fake News? Warum verbreiten Leute Falschaussagen? Ganz einfach: aus Langeweile, für Geld/Ruhm, oder um einer Person zu schaden und für Klicks.

Was kann man gegen Falschnachrichten machen? Sein Allgemeinwissen auf ein breiteres Spektrum erweitern und mehr recherchieren, ob diese Informationen der Wahrheit entsprechen.

Zu Social Media hat theoretisch jede Person Zugang, deswegen finden wir es gut, dass sich Personen mit diesem Thema beschäftigen. Es ist wichtig, dass Personen Informationen selbst recherchieren, wenn sie auf Social Media etwas sehen.





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie
3 MPA Berufsschule für Handel und Reisen
Hütteldorfer Straße 7-17, 1150 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.